

Molkerei Zott setzt sich für Umweltschutz ein

www.b4bschwaben.de/b4b-nachrichten/donau-ries_artikel,-molkerei-zott-setzt-sich-fuer-umweltschutz-ein-_arid,252447.html



Die Teilnehmer des Klimaschutz Workshop-Tags. Foto: Zott SE & Co. KG/Eckhart Matthäus

„Stop talking – start planting!“ Getreu dem Motto der Schülerinitiative, deren Partner die Genuss-Molkerei Zott ist, fand am Samstag, 30. September, die zehnte Zott Plant-for-the-Planet (zu deutsch „Pflanzen für die Welt“) Akademie am Unternehmenssitz in Mertingen statt. Auf die 50 Kinder und Jugendlichen aus den Reihen der Mitarbeiter und Milcherzeuger wartete ein interaktiver und abwechslungsreicher Workshop-Tag, der ganz im Zeichen des Klimaschutzes stand. Dabei wurden den Teilnehmern auf spielerische Art und Weise die theoretischen Inhalte zum Thema Klimakrise vermittelt.

Bäume pflanzen zum Klimaschutz

Nach dem Mittagessen ging es in ein nahe gelegenes Waldstück, um dort die von Zott gespendeten Bäume zu pflanzen. Gemeinsam mit dem Waldbeauftragten Paul Sailer, dem Vertreter des Waldbauernverbandes Stefan Wurst sowie Mertingens Bürgermeister Albert Lohner und Karl Stelzle, Mitglied der Geschäftsleitung von Zott, machten sich die Kinder an die Arbeit. „Ich bin von dem Engagement der Kinder begeistert. Mit der Aktion leisten sie einen tollen Beitrag für den Mertinger Forst und natürlich auch für unser aller Klima“, freute sich Albert Lohner.

Zott setzt sich für die Umwelt ein

Zott wirtschaftet nachhaltig und trägt Verantwortung für Mensch, Tier und Natur. Sei es im gesellschaftlichen Bereich zum Beispiel mit Plant-for-the-Planet, den „Kinder laufen für Kinder“-Benefizläufen oder den Johanniter Weihnachtstruckern. Für die Milchbauern wurde ein eigenes Nachhaltigkeits-Programm „Zott Qualitätsmilch aus Leidenschaft“ (ZQL) entwickelt, das erfolgreich Tierwohl und Wirtschaftlichkeit in Einklang bringt.

Bundesehrenpreis für Zott

Das nachhaltige Wirtschaften zeigt sich auch in der Qualität der Zott-Produkte, wofür das Unternehmen ausgezeichnet wurde. Die Genuss-Molkerei Zott erhielt vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) den Bundesehrenpreis. Zott bekam damit diesen Sommer die höchste Auszeichnung, die deutsche Unternehmen der Lebensmittelbranche für ihre Qualitätsleistungen erhalten können. Die Bundesehrenpreise werden jährlich an Unternehmen vergeben, die im Vorjahr die besten Ergebnisse bei den Qualitätsprüfungen der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) erzielten. Umfangreiche und unabhängige Labortests und sensorische Untersuchungen bilden die Grundlage für dieses Ergebnis. Die Mertinger Molkerei hat sich mit der Auszeichnung einen Platz unter den Spitzenbetrieben in Deutschland gesichert.